

„Man muss sich ein Hobby suchen, ehe man in Ruhestand geht“ - Für ein Instrument ist es nie zu spät!

Ich hätte gerne ein Instrument gelernt, meine Eltern konnten sich das aber nicht leisten. Als junger Erwachsener war ich mit Beruf und Familie zu sehr eingespannt und dann war es zu spät...

Einen Satz wie diesen oder ähnlich haben sicherlich schon viele gehört oder ausgesprochen. Tatsächlich ist es aber nie zu spät, um ein Instrument zu erlernen. Dr. Ingo Negwer, Leiter der Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen e.V., sagt aus Erfahrung ganz klar: „Es ist ein Irrtum zu glauben, dass man zwingend früh mit dem Musizieren anfangen muss. Es ist eher zu früh, denn zu spät“. Der Musikwissenschaftler hat in seiner Schule in dem historischen Gebäude am Freihofplatz Schülerinnen und Schüler allen Alters. Die Generation 60plus ist gut vertreten, sowohl um Kenntnisse aufzufrischen, als auch um

ein Instrument neu zu erlernen. Einer seiner Schüler ist der Zellhäger Zenon Musiol. Er ist heute 63 Jahre alt und hat vor drei Jahren angefangen Gitarre zu lernen. Die Musik habe ihn schon immer fasziniert, betont er. Entsprechend begeistert war er, als sein Sohn im Kindesalter mit dem Klavierspiel anfing. „Ich habe immer sehr gerne zugehört und mich gefreut. Damals kam auch die Sehnsucht auf, selbst ein Instrument zu erlernen“, verrät er. Allerdings glaubte er damals noch, dass für ihn ein Musikunterricht in seiner begrenzten Freizeit nicht in Frage käme. Er sah sich beruflich zu sehr eingespannt. Ein Trugschluss, wie sich später herausstellen sollte. Je näher der sich ankündigende Ruhestand kam, umso mehr Gedanken machte sich Musiol über ein Hobby. Also hat er sich im Alter von

60 Jahren dazu entschlossen, sein persönliches Traum-

Instrument, die Gitarre, zu erlernen.

Seit dem weiß er, dass man sich für schöne Dinge Zeit nehmen muss und kann! Er ist immer noch Vollzeit berufstätig und hat die Erfahrung gemacht, dass ihn das Musizieren außerordentlich



entspannt – und keineswegs zusätzlich belastet. Selbstverständlich benötigt das Erlernen eines Instrumentes Zeit. Einmal die Woche findet Unterricht statt und regelmäßiges Üben zu Hause ist unerlässlich. Musiol hat Glück, seine Ehefrau Edith unterstützt sein Tun und freut sich, ihm zuzuhören. „Die Unterstützung des Partners ist ganz wichtig und motiviert zusätzlich“, betont der Musikschüler ü60 und lässt zum Beweis die Saiten seiner Gitarre klingen.

Kontakt

Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen

Adresse:

Freihofplatz 6, 63500 Seligenstadt
Telefon: 06182 - 22 6 21
Fax: 06182 - 22 03 65, Email:
info@musikschule-seligenstadt.de

Sprechzeiten:

Di 17.00 - 19.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

